

am 2. Oktober davon gesprochen, die Auslandsinvestitionen, besonders die auf dem chinesischen Festland, zu begrenzen. (LHB, 3.10.96) Zur Zeit entsprechen Taiwans Investitionen auf dem Festland rund 2% der inländischen Investitionen. (LHB, 8.9.96) -ni-

benden Rat im traditionellen Beschluß zum Dank mit 27 gegen 17 Stimmen ein "Bedauern" für die politische Arbeit des Gouverneurs verabschiedet. (DGB, 4.-6. und 19.10.96; SCMP, 3., 11., 17.-18.10.96; NZZ, 3.10.96) -ni-

Hongkong und Macau

*(29)

Letzter politischer Bericht der britischen Kolonialregierung Hongkong: Gouverneur Patten zwischen zwei Stühlen

Am 2. Oktober legte Hongkongs Gouverneur Chris Patten dem Gesetzgebenden Rat (Parlament) seinen Regierungsbericht 1996 vor. (Die britische Kolonie wird am 1. Juli des kommenden Jahres an die VR China zurückgegeben werden.) Unter dem Titel "Hongkong: Transition" stehen in seinem letzten politischen Bericht Fragen der bevorstehenden Übergabe und der Zukunft des Territoriums im Vordergrund. Einerseits bekundete er seine Bereitschaft, den nachfolgenden Regierungschef voll zu unterstützen, andererseits lehnte er nach wie vor den von Beijing geplanten Provisorischen Legislativrat, der den 1995 für vier Jahre gewählten Legislativrat ablösen soll, ab und verteidigte seine politische Reform der weitgehenden Demokratisierung, womit er sich mit Beijing tief verfeindet hat. Er ermutigte die Hongkonger, um die Aufrechterhaltung ihrer Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit und Freiheit zu kämpfen und appellierte an die Welt, die Entwicklung in Hongkong nach der Übergabe zu überwachen. Mit großer Enttäuschung hielt er etlichen Hongkongern vor, aus Eigennutz in Beijing gegen die Autonomie Hongkongs intrigiert zu haben.

Pattens Regierungsbericht stieß überall auf Kritik. Während die prochinesischen Kräfte ihm eine Spaltung und Verunsicherung der Bevölkerung Hongkongs vorwarfen, tadelten ihn die Aktivisten des demokratischen Lagers, für die Demokratisierung und Sicherung der Zukunft Hongkongs nicht genug getan zu haben. Der Bericht wurde als "Schwanengesang" bezeichnet. Zum ersten Mal in der Geschichte der Kolonie wurde am 17. Oktober vom Gesetzge-

*(30)

Aktuelle Wirtschaftsdaten von Macau

In den ersten acht Monaten d.J. sind Macaus Exporte jüngsten offiziellen Angaben der Behörde für Zensus und Statistiken zufolge gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 2,7% auf 10,1 Mrd. Patacas (umgerechnet rd. 1,28 Mrd. US\$) gefallen. Beim selben Vergleich nahmen die Importe mit 10,4 Mrd. Patacas (1,32 Mrd. US\$) ebenfalls um 3,7% ab. Damit wies die Handelsbilanz ein Defizit von 0,3 Mrd. Patacas (0,04 Mrd. US\$) auf. Die Ausfuhren von Textilien und Kleidung, die einen Anteil von rund 80% an den Gesamtexporten Macaus haben, hatten eine Steigerung von 1,1% beim Jahresvergleich zu verzeichnen (im Vorjahreszeitraum: + 15,3%), die Ausfuhr von Spielzeugen - einem weiteren wichtigen Exportkontingent der portugiesischen Enklave - fiel um 52,5% (+ 6,3%). (XNA, 1.11.96)

Anders als beim Außenhandel zeigt sich die Lage im Fremdenverkehr als dem führenden Sektor in der Wirtschaft Macaus rosig. In den ersten acht Monaten 1996 nahm die Anzahl der Touristen gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 4,7% auf 5,52 Mio. zu. Dies ist in erster Linie auf die Inbetriebnahme des neuen internationalen Flughafens zurückzuführen. So stieg die Touristenzahl aus Taiwan beim Jahresvergleich um 142,8%. Insgesamt sind in dem achtmonatigen Zeitraum 238.724 Touristen via den neuen Flughafen in Macau eingereist. Die Auslastung der Hotelkapazität stieg auf 59,9%. (XNA, 27.10.96)

Ebenfalls positiv ist der Trend bei der Preisentwicklung. Die Verbraucherpreise sind in den acht Monaten vom Januar bis August kontinuierlich auf 5,1% gesunken. Im August betrug die Inflationsrate 3,7%, Ende des vergangenen Jahres hatte sie noch bei 8,6% gelegen. (XNA, 16.10.96) -ni-